



Hackerskofen hat das neue Feuerwehrauto in Empfang genommen.

# Neues Fahrzeug vorgestellt

## Freiwillige Feuerwehr Hackerskofen ist damit gut aufgestellt

**Gottfrieding/Hackerskofen.** (ez) Bereits seit geraumer Zeit sind die Planungen für das neue Feuerwehrauto der Wehr Hackerskofen am Laufen. Nun konnte die Abordnung mit Erster Kommandant Anton Scharf, Zweiter Kommandant Robert Giglberger, Kreisbrandmeister Günther Meier, Bürgermeister Gerald Rost und Stellvertreter Georg Schmidbauer sowie Gemeinderat Josef Prebeck in Landau bei der Firma Furtner + Ammer das Fahrzeug entgegennehmen. Für die Einweisung nahmen sich Rudi Furtner sowie seine Mitarbeiter ausreichend Zeit und stellten das Fahrzeug nochmals näher vor.

Es handelt sich um Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) mit umfangreicher Zusatzausstattung. Das bisherige Fahrzeug war mittlerweile 35 Jahre alt und wird damit ersetzt. Dank der guten Pflege, hat es über die Jahrzehnte hinweg gute Arbeit geleistet, mit dem neuen Fahrzeug wird jetzt für eine zeitgerechte und fortschrittliche Ausstattung der Ortswehr gesorgt.

Bei den Planungen der Ausstattung waren die Verantwortlichen aus Hackerskofen natürlich umfassend eingebunden. Es hat eine Zusatzausstattung für überregionale Hochwassereinsätze und wird auch für das Hilfeleistungskontingent im Landkreis zur Verfügung gestellt. Der Schwimmsauger ist bereits fest integriert, ein Notstromaggregat, Ausrüstung zur Verkehrsabsicherung, entsprechendes Beleuchtungsmaterial zur Arbeitsraumausleuchtung zählen zum Interieur. Die Kübelspritze wird durch einen Hochdrucklöcher ersetzt und na-

türlich wurde Bewährtes miteingebaut.

Das Fahrzeug geht ab sofort in den Dienst, die erste Einweisung der Kameraden erfolge noch am gleichen Tag. Jetzt geht es dann in die konkrete Ausbildung in Form von Fahrzeug- und Gerätekunde. Das „Fahrzeug nach Wunsch“ wird dann offiziell am Sonntag, 19. April, in Form eines Festaktes eingeweiht. Bürgermeister Gerald Rost dankte der Firma Furtner+Ammer sowie

den Feuerwehrern für die gute Zusammenarbeit. Rund 350 Arbeitsstunden hat es bei der Fachwerkstatt gebraucht, um das Fahrzeug in dieser Form zusammenzustellen, die Planungsstunden sind hier noch nicht miteingerechnet. „Jetzt dürfen wir uns über ein gelungenes Endprodukt freuen, dass vor allem der Sicherheit der Bürger, der schnellen Hilfeleistung und auch der Sicherheit der Einsatzkräfte dient“, betonte Rost.



**Reisbach.** Weltgebetstag der Frauen. Morgen Freitag sind die Frauen aller Konfessionen um 19 Uhr in die Salvatorkirche zum Weltgebetstag der Frauen eingeladen.

**Reisbach.** Caritas-Sonntag und Caritas-Haussammlung. Der zweite Sonntag der Fastenzeit ist alljährlich der Caritas-Sonntag. Die Kollekte ist für die Caritas bestimmt. In der Woche vom Montag, 9., bis Montag, 16. März, werden die Caritassammler wie alljährlich im Frühjahr und Herbst ins Haus zur Caritas-Haussammlung kommen. Die Hälfte der Kollekte und der Haussammlung erhält der Diözesan-Caritasverband Regensburg für die vielfältigen Aufgaben. Die andere Hälfte verbleibt in der Pfarrei für caritative Aufgaben.

**Reisbach.** Terminänderung. Der Einkehrtag im Haus Werdenfels zum Thema: „Verliert das Ziel nicht aus den Augen!“ findet bereits am Freitag, 13. März, statt. Abfahrt ist

Kellner, Infos „Erste Hilfe im Pfarrheim“ Karl-Heinz Beck, Brandschutz im Pfarrheim Rudolf Kellner, Einweisung zu der Besteigung von Leitern Rudolf Kellner, Schlüssel-Code Übergabe, Wünsche und Anträge, Schlusswort Pfarrer Ramoser.

**Reisbach.** Fastenessen. Der Gospelchor lädt am Sonntag, 15. März, von 11 bis 13 Uhr zu einem Fastenessen in den Pfarrsaal ein. Es gibt eine schmackhafte Kartoffelsuppe und Brot. Für Getränke ist gesorgt. Die freiwillige Spende für das Essen kommt auch diesmal der Renovierung der Salvatorkirche zugute. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

**Reisbach.** Der Kinderwarenbasar für Frühjahr/Sommer findet am Samstag, 7. März, im Pfarrheim Reisbach (Hofberg 8) statt. Von 9 bis 11 Uhr wird alles „Rund-ums-Kind“ zum Verkauf angeboten. Für werdende Mütter besteht die Möglichkeit bereits am Vorabend, Freitag, 6. März, von 18 bis 19 Uhr ge-